

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

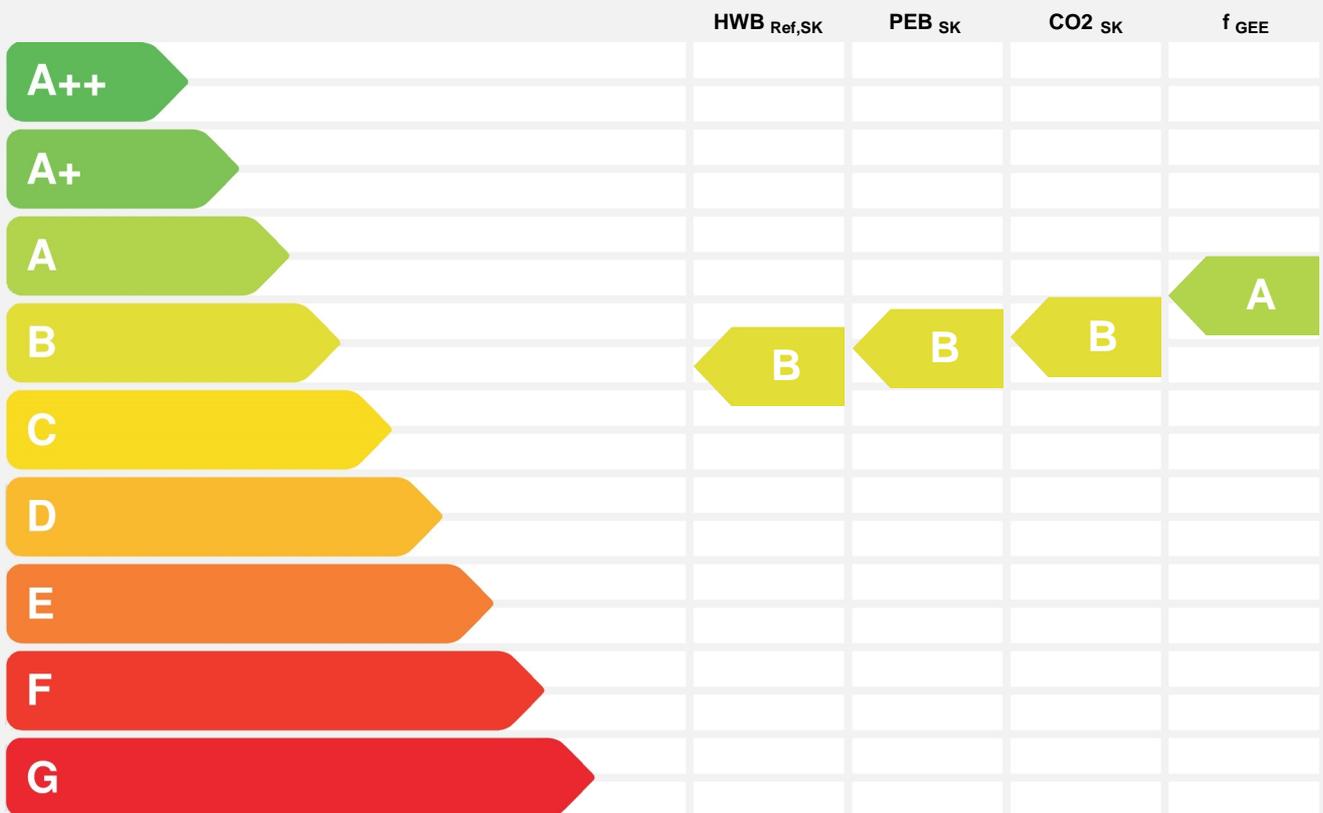
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Kongregation der Oblaten des Hl. Franz von Sales
Ettinghauseng. 1
1190 Wien

BEZEICHNUNG Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Gebäude(-teil)		Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2009
Straße	Schwimmbadstraße 34	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	866 m ²	charakteristische Länge	1,97 m	mittlerer U-Wert	0,33 W/m ² K
Bezugsfläche	693 m ²	Heiztage	238 d	LEK _T -Wert	25,3
Brutto-Volumen	2.696 m ³	Heizgradtage	3624 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.372 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	40,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	40,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	79,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,85
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	38.411 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	44,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	38.411 kWh/a	HWB _{SK}	44,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	11.060 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	58.799 kWh/a	HEB _{SK}	67,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,19
Haushaltsstrombedarf	14.220 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	73.018 kWh/a	EEB _{SK}	84,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	109.073 kWh/a	PEB _{SK}	126,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	90.224 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	104,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	18.849 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	21,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	18.510 kg/a	CO ₂ _{SK}	21,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,85
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Anton Tonninger Mühlbachgasse 9 4910 Ried im Innkreis
Ausstellungsdatum	30.04.2019		
Gültigkeitsdatum	29.04.2029		

Unterschrift

Ing. Anton Tonninger
Techn. Büro
4910 Ried im Innkreis, Mühlbachgasse 9
Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Ried im Innkreis

HWB_{SK} 44 f_{GEE} 0,85

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	866 m ²	Wohnungsanzahl	8
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.696 m ³	charakteristische Länge l _C	1,97 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.372 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,51 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Tonninger, 23.04.2019
Bauphysikalische Daten:	Tonninger, 23.04.2019
Haustechnik Daten:	Tonninger, 23.04.2019

Ergebnisse Standortklima (Ried im Innkreis)

Transmissionswärmeverluste Q _T		47.997 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	25.589 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		16.284 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise	18.665 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		38.411 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		42.783 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		22.809 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		13.854 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		16.783 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		34.886 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Stromheizung (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Geometrie

Energieausweis auf Basis des vorhandenen Energieausweises aus 2009 erstellt

Heizlast Abschätzung Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Kongregation der Oblaten des Hl. Franz von Sales Ettinghauseng. 1 1190 Wien Tel.:		Arev Immobilien GmbH Hannesgrub Süd 6 4911 Tumeltsham Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-15,5 °C	Standort:	Ried im Innkreis
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteile:	2.695,73 m ³
Temperatur-Differenz:	35,5 K	Gebäudehüllfläche:	1.371,57 m ²

Bauteile		Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	268,05	0,152	0,90		36,58
AW01	Außenwand	661,81	0,243	1,00		160,82
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	32,84	0,225	1,00		7,39
FE/TÜ	Fenster u. Türen	108,00	1,405			151,73
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	232,88	0,300	0,70		48,94
ID01	Decke zu geschlossener Garage	68,00	0,199	0,90		12,15
	Summe OBEN-Bauteile	300,88				
	Summe UNTEN-Bauteile	300,88				
	Summe Außenwandflächen	661,81				
	Fensteranteil in Außenwänden 14,0 %	108,00				
Summe					[W/K]	418
Wärmebrücken (vereinfacht)					[W/K]	42
Transmissions - Leitwert L_T					[W/K]	459,36
Lüftungs - Leitwert L_V					[W/K]	244,90
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,40 1/h			[kW]	25,0
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (866 m²)					[W/m² BGF]	28,88

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsputz (1600)	B	0,0150	0,700	0,021	
POROTHERM 25-38 M.i Plan	B	0,2500	0,177	1,412	
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500	
RÖFIX Silikatputz	B	0,0100	0,870	0,011	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3750	U-Wert	0,24	

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Estrichplatten	B	0,0500	1,330	0,038	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0300	0,700	0,043	
Abdichtung bituminös	B	0,0100	0,170	0,059	
EPS Wärmedämmung	B	0,1600	0,040	4,000	
Bitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0100	0,180	0,056	
Gefälleestrich	B	0,0400	1,710	0,023	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert	0,22	

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
Isolithe	B	0,0300	0,056	0,536	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0600	0,038	1,579	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Berg & Berg 3-Schicht Fertigparkett geölt	B	0,0100	0,150	0,067	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3901	U-Wert	0,30	

ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0700	0,700	0,100	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3601	U-Wert	0,86	

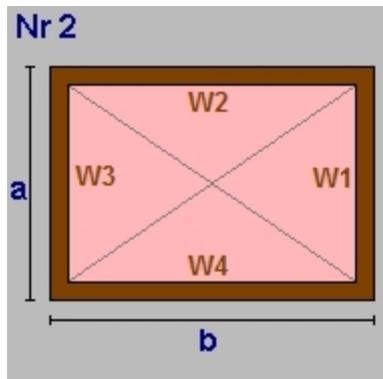
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,2400	0,038	6,316	
Dampfsperre	B	0,0020	0,200	0,010	
Stahlbeton 80 kg/m ³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	B	0,1600	2,300	0,070	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4020	U-Wert	0,15	

ID01 Decke zu geschlossener Garage					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Berg & Berg 3-Schicht Fertigparkett geölt	B	0,0100	0,150	0,067	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
EPS-T 34/30	B	0,0300	0,044	0,682	
EPS-W 20 (19.5 kg/m ³)	B	0,0600	0,038	1,579	
Isolithe	B	0,0300	0,056	0,536	
Stahlbeton (2300)	B	0,2000	2,300	0,087	
Tektalan E 21	B	0,0750	0,044	1,705	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4651	U-Wert	0,20	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RT0 ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

EG Grundform



Von EG bis OG1

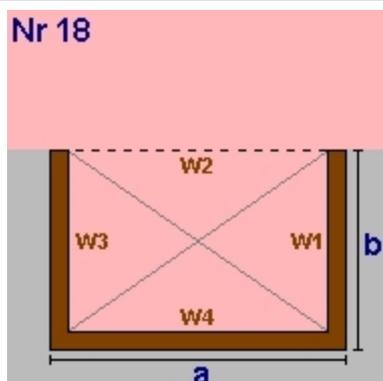
$a = 10,35$ $b = 29,10$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$

BGF $301,19\text{m}^2$ BRI $891,54\text{m}^3$

Wand W1	30,64m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	86,14m ²	AW01	
Wand W3	30,64m ²	AW01	
Wand W4	86,14m ²	AW01	
Decke	301,19m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	233,19m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	68,00m ²	ID01	KFZ-Abstellplätze

EG Mittelwohnung



Von EG bis OG1

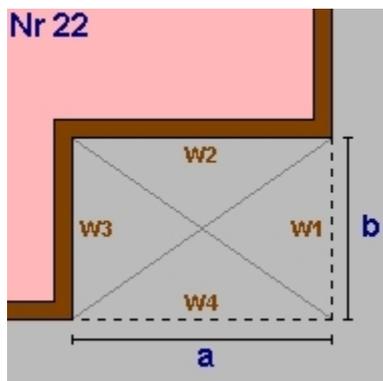
$a = 7,60$ $b = 1,00$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$

BGF $7,60\text{m}^2$ BRI $22,50\text{m}^3$

Wand W1	2,96m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-22,50m ²	AW01	
Wand W3	2,96m ²	AW01	
Wand W4	22,50m ²	AW01	
Decke	7,60m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	7,60m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Loggien westseitig



Von EG bis OG1

Anzahl 2

$a = 2,55$ $b = 2,35$

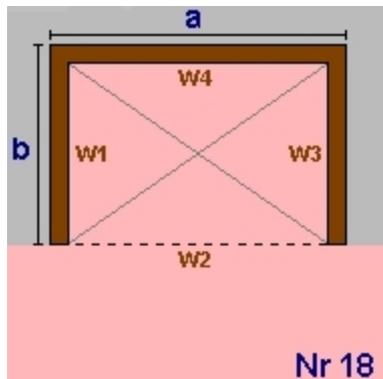
lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$

BGF $-11,99\text{m}^2$ BRI $-35,48\text{m}^3$

Wand W1	-13,91m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	15,10m ²	AW01	
Wand W3	13,91m ²	AW01	
Wand W4	-15,10m ²	AW01	
Decke	-11,99m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-11,99m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

EG Stiegenhaus



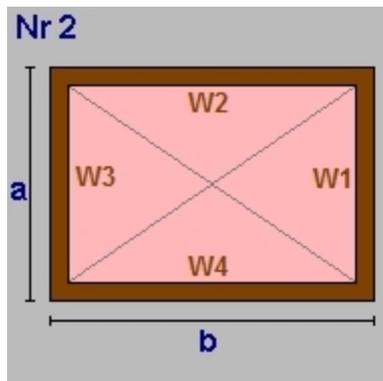
Von EG bis OG2
 $a = 5,10$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $4,08\text{m}^2$ BRI $12,08\text{m}^3$

Wand W1	$2,37\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-15,10\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,37\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$15,10\text{m}^2$	AW01	
Decke	$4,08\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$4,08\text{m}^2$	KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **300,88**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **890,63**

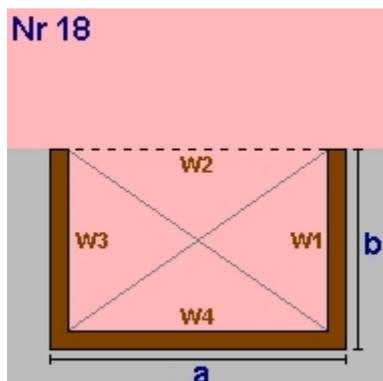
OG1 Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 10,35$ $b = 29,10$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $301,19\text{m}^2$ BRI $891,54\text{m}^3$

Wand W1	$30,64\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$86,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$30,64\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$86,14\text{m}^2$	AW01	
Decke	$263,97\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$37,22\text{m}^2$	FD01	Decke zur Terrasse im DG
Boden	$-301,19\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Mittelwohnung

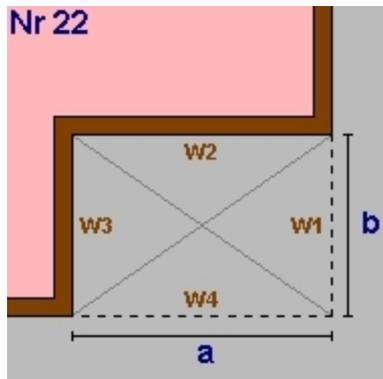


Von EG bis OG1
 $a = 7,60$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $7,60\text{m}^2$ BRI $23,56\text{m}^3$

Wand W1	$3,10\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-23,56\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,10\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$23,56\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,60\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-7,60\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

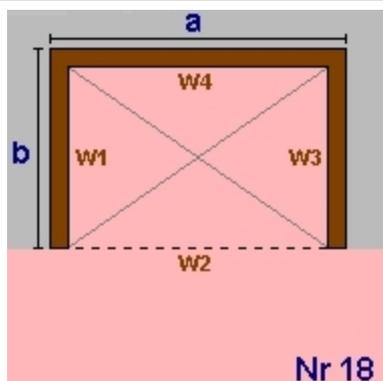
OG1 Loggien westseitig



Von EG bis OG1
 Anzahl 2
 $a = 2,55$ $b = 2,35$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF -11,99m² BRI -37,15m³

Wand W1 -14,57m² AW01 Außenwand
 Wand W2 15,81m² AW01
 Wand W3 14,57m² AW01
 Wand W4 -15,81m² AW01
 Decke -11,99m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden 11,99m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Stiegenhaus



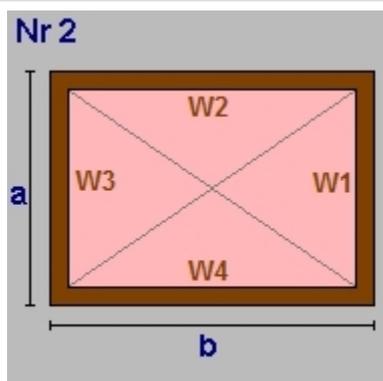
Von EG bis OG2
 $a = 5,10$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF 4,08m² BRI 12,25m³

Wand W1 2,40m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -15,31m² AW01
 Wand W3 2,40m² AW01
 Wand W4 15,31m² AW01
 Decke 4,08m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden -4,08m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 300,88
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 890,19

OG2 Grundform

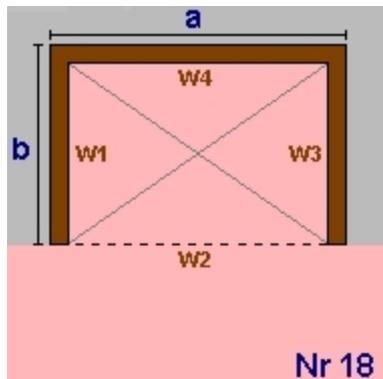


$a = 8,00$ $b = 29,10$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF 232,80m² BRI 698,87m³

Wand W1 24,02m² AW01 Außenwand
 Wand W2 87,36m² AW01
 Wand W3 24,02m² AW01
 Wand W4 87,36m² AW01
 Decke 232,80m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden -232,80m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

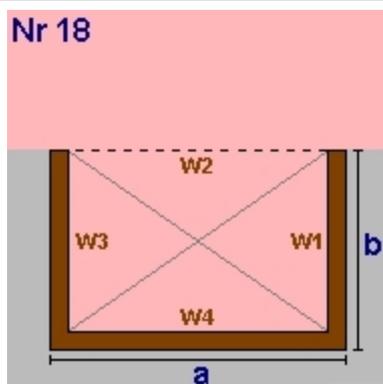
OG2 Stiegenhaus



Von EG bis OG2
 $a = 5,10$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $4,08\text{m}^2$ BRI $12,25\text{m}^3$

Wand W1	2,40m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-15,31m ²	AW01	
Wand W3	2,40m ²	AW01	
Wand W4	15,31m ²	AW01	
Decke	4,08m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-4,08m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG2 Wohnraum Südseitig



$a = 7,63$ $b = 3,55$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$
 BGF $27,09\text{m}^2$ BRI $81,31\text{m}^3$

Wand W1	10,66m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-22,91m ²	AW01	
Wand W3	10,66m ²	AW01	
Wand W4	22,91m ²	AW01	
Decke	27,09m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-27,09m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]:	263,97
OG2 Bruttorauminhalt [m³]:	792,43

Deckenvolumen KD01

Fläche	232,88 m ²	x Dicke	0,39 m =	90,85 m ³
--------	-----------------------	---------	----------	----------------------

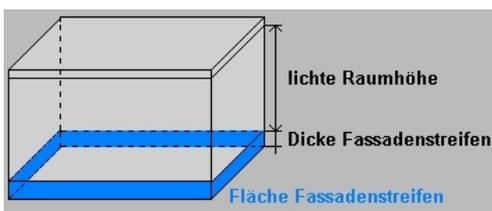
Deckenvolumen ID01

Fläche	68,00 m ²	x Dicke	0,47 m =	31,63 m ³
--------	----------------------	---------	----------	----------------------

Bruttorauminhalt [m³]: 122,47

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche	
AW01	-	KD01	0,390m	82,50m	32,18m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	865,73
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	2.695,73

Fenster und Türen
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	
N															
B	EG AW01	1	1,20 x 2,17	1,20	2,17	2,60					1,60	4,17			
B	EG AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	EG AW01	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64				0,45	1,40	0,90	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	0,60 x 1,10	0,60	1,10	1,32				0,92	1,40	1,85	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	0,80 x 0,80	0,80	0,80	0,64				0,45	1,40	0,90	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	0,60 x 1,10	0,60	1,10	1,32				0,92	1,40	1,85	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	4	0,60 x 1,45	0,60	1,45	3,48				2,44	1,40	4,87	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	2	0,60 x 1,10	0,60	1,10	1,32				0,92	1,40	1,85	0,64	0,75	
25				28,72						18,28		40,75			
O															
B	EG AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	1	1,00 x 1,45	1,00	1,45	1,45				1,02	1,40	2,03	0,64	0,75	
7				12,09						8,46		16,91			
S															
B	EG AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	EG AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	2,00 x 2,30	2,00	2,30	9,20				6,44	1,40	12,88	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	2,00 x 2,30	2,00	2,30	9,20				6,44	1,40	12,88	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	4	1,00 x 1,45	1,00	1,45	5,80				4,06	1,40	8,12	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	6	1,05 x 2,30	1,05	2,30	14,49				10,14	1,40	20,29	0,64	0,75	
24				55,13						38,58		77,17			
W															
B	EG AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	EG AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	1	1,05 x 2,30	1,05	2,30	2,42				1,69	1,40	3,38	0,64	0,75	
B	OG1 AW01	2	1,00 x 1,45	1,00	1,45	2,90				2,03	1,40	4,06	0,64	0,75	
B	OG2 AW01	1	1,00 x 1,45	1,00	1,45	1,45				1,02	1,40	2,03	0,64	0,75	
7				12,09						8,46		16,91			
Summe		63		108,03						73,78		151,74			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Heizwärmebedarf Standortklima Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Heizwärmebedarf Standortklima (Ried im Innkreis)

BGF 865,73 m² L_T 459,36 W/K Innentemperatur 20 °C tau 114,83 h
 BRI 2.695,73 m³ L_V 244,90 W/K a 8,177

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,09	1,000	7.549	4.025	1.932	994	1,000	8.648
Februar	28	28	-0,23	1,000	6.244	3.329	1.745	1.402	1,000	6.425
März	31	31	3,58	0,999	5.611	2.991	1.931	1.882	1,000	4.789
April	30	30	7,95	0,990	3.985	2.124	1.852	2.024	1,000	2.233
Mai	31	17	12,54	0,846	2.549	1.359	1.635	1.988	0,537	153
Juni	30	0	15,60	0,550	1.454	775	1.029	1.193	0,000	0
Juli	31	0	17,39	0,320	893	476	619	750	0,000	0
August	31	0	16,87	0,387	1.071	571	749	892	0,000	0
September	30	10	13,73	0,777	2.075	1.106	1.452	1.604	0,317	40
Oktober	31	31	8,68	0,993	3.870	2.063	1.919	1.666	1,000	2.348
November	30	30	3,13	1,000	5.579	2.975	1.870	1.064	1,000	5.620
Dezember	31	31	-0,83	1,000	7.119	3.795	1.932	826	1,000	8.156
Gesamt	365	238			47.997	25.589	18.665	16.284		38.411

HWB_{SK} = 44,37 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Ried im Innkreis)

BGF 865,73 m² L_T 459,36 W/K Innentemperatur 20 °C tau 114,83 h
 BRI 2.695,73 m³ L_V 244,90 W/K a 8,177

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,09	1,000	7.549	4.025	1.932	994	1,000	8.648
Februar	28	28	-0,23	1,000	6.244	3.329	1.745	1.402	1,000	6.425
März	31	31	3,58	0,999	5.611	2.991	1.931	1.882	1,000	4.789
April	30	30	7,95	0,990	3.985	2.124	1.852	2.024	1,000	2.233
Mai	31	17	12,54	0,846	2.549	1.359	1.635	1.988	0,537	153
Juni	30	0	15,60	0,550	1.454	775	1.029	1.193	0,000	0
Juli	31	0	17,39	0,320	893	476	619	750	0,000	0
August	31	0	16,87	0,387	1.071	571	749	892	0,000	0
September	30	10	13,73	0,777	2.075	1.106	1.452	1.604	0,317	40
Oktober	31	31	8,68	0,993	3.870	2.063	1.919	1.666	1,000	2.348
November	30	30	3,13	1,000	5.579	2.975	1.870	1.064	1,000	5.620
Dezember	31	31	-0,83	1,000	7.119	3.795	1.932	826	1,000	8.156
Gesamt	365	238			47.997	25.589	18.665	16.284		38.411

HWB_{Ref,SK} = 44,37 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 865,73 m² L_T 459,36 W/K Innentemperatur 20 °C tau 114,83 h
 BRI 2.695,73 m³ L_V 244,90 W/K a 8,177

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.358	3.923	1.932	889	1,000	8.460
Februar	28	28	0,73	1,000	5.948	3.171	1.745	1.376	1,000	5.999
März	31	31	4,81	0,999	5.191	2.768	1.930	1.871	1,000	4.158
April	30	30	9,62	0,974	3.433	1.830	1.822	2.027	1,000	1.415
Mai	31	1	14,20	0,677	1.982	1.057	1.309	1.684	0,028	1
Juni	30	0	17,33	0,320	883	471	599	755	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,105	301	160	203	258	0,000	0
August	31	0	18,56	0,176	492	262	340	414	0,000	0
September	30	1	15,03	0,637	1.644	876	1.190	1.305	0,019	0
Oktober	31	31	9,64	0,989	3.541	1.888	1.911	1.605	1,000	1.913
November	30	30	4,16	1,000	5.239	2.793	1.870	930	1,000	5.232
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.770	3.609	1.932	741	1,000	7.707
Gesamt	365	213			42.783	22.809	16.783	13.854		34.886

HWB_{RK} = 40,30 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 865,73 m² L_T 459,36 W/K Innentemperatur 20 °C tau 114,83 h
 BRI 2.695,73 m³ L_V 244,90 W/K a 8,177

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.358	3.923	1.932	889	1,000	8.460
Februar	28	28	0,73	1,000	5.948	3.171	1.745	1.376	1,000	5.999
März	31	31	4,81	0,999	5.191	2.768	1.930	1.871	1,000	4.158
April	30	30	9,62	0,974	3.433	1.830	1.822	2.027	1,000	1.415
Mai	31	1	14,20	0,677	1.982	1.057	1.309	1.684	0,028	1
Juni	30	0	17,33	0,320	883	471	599	755	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,105	301	160	203	258	0,000	0
August	31	0	18,56	0,176	492	262	340	414	0,000	0
September	30	1	15,03	0,637	1.644	876	1.190	1.305	0,019	0
Oktober	31	31	9,64	0,989	3.541	1.888	1.911	1.605	1,000	1.913
November	30	30	4,16	1,000	5.239	2.793	1.870	930	1,000	5.232
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.770	3.609	1.932	741	1,000	7.707
Gesamt	365	213			42.783	22.809	16.783	13.854		34.886

HWB_{Ref,RK} = 40,30 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
 Systemtemperatur 60°/35°
 Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen
 Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	40,74	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	69,26	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	484,81	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen
 Standort konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
 Baujahr ab 1994 Anschlussteile gedämmt
 Nennvolumen 800 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,12 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich
 Energieträger Gas Heizgerät Brennwertkessel
 Modulierung mit Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb
 Baujahr Kessel 1995-2004 Heizkessel mit Gebläseunterstützung
 Nennwärmeleistung 20,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	$k_r = 1,00\%$	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%} = 92,3\%$ $\eta_{be,100\%} = 91,3\%$	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$\eta_{30\%} = 98,3\%$ $\eta_{be,30\%} = 97,3\%$ $q_{bb,Pb} = 1,0\%$	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe	121,18 W	Defaultwert
Speicherladepumpe	96,64 W	Defaultwert
Gebläse für Brenner	100,00 W	Defaultwert

WWB-Eingabe
Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser		Leitungslängen lt. Defaultwerten
				Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Stichleitungen				138,52
			Material	Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers	direkt elektrisch beheizter Speicher	mit Elektropatrone
Standort	konditionierter Bereich	
Baujahr	Ab 1994	
Nennvolumen	1.039 l	Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher		$q_{b,WS} = 5,21 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 34	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 44 **f_{GEE} 0,85**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.04.2019

Gültigkeitsdatum 29.04.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 34	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 44 **f_{GEE} 0,85**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schwimmbadstraße Haus 6 (Nr. 34)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Schwimmbadstraße 34	Katastralgemeinde	Ried im Innkreis
PLZ/Ort	4910 Ried im Innkreis	KG-Nr.	46149
Grundstücksnr.	151/58	Seehöhe	433 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 44 **f_{GEE} 0,85**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.